

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“  
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

## Unser Haus Europa – Eine Entdeckungsreise: Junge Europäer/innen und ihre Europäische Union

**Seminarnummer: 163**  
**30.05.2017 bis 02.06.2017, Europahaus Marienberg**

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:  
26 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung/            Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM  
Tagungsleitung/  
Gesprächspartner:

Version vom 13.03.2017 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.



---

*Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951*  
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: [ehm@europa-haus-marienberg.de](mailto:ehm@europa-haus-marienberg.de)  
Internet: [www.europa-haus-marienberg.eu](http://www.europa-haus-marienberg.eu)

E U R O P A H A U S  
M A R I E N B E R G

T H I N K  
E U R O P E

## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Ein Haus hat viele Zimmer, die ganz unterschiedlich sein und aussehen können. Eine tolle Küche, ein gemütliches Wohnzimmer, ein unaufgeräumte Abstellkammer, ein dreckiger Keller usw. Ein Haus kann sehr vielfältig sein. So ist das auch mit der Europäischen Union. Es gibt (noch) 28 Mitgliedsstaaten, die alle unterschiedlich sind und nationale Besonderheiten haben, dennoch arbeiten sie im gemeinsamen Haus Europa zusammen – mal gut, mal weniger gut. Die Teilnehmer/innen dieses Seminar sind Bewohner/innen dieses Hauses, sie möchten die unterschiedlichen Zimmer kennenlernen und wissen, wo sie leben. Das Haus Europa hat viele unterschiedliche Facetten und bis man den gesamten Komplex verstanden hat, braucht es ein wenig Zeit. Entscheidend ist, dass man beginnt sich mit dem Haus Europa auseinanderzusetzen, um den Einstieg zu schaffen und sich dann fortzuentwickeln. Die Teilnehmer/innen werden sich mit den Grundlagen Europas beschäftigen. Es wird zentral darum gehen, sich eine europäische Wissensbasis zu erarbeiten, damit man sich in dem Haus sicher bewegen kann. Die europäische Geschichte wird erkundet, um zu begreifen, warum die Europäer/innen das gemeinsame Haus überhaupt errichtet haben und wie sich die „Bauphase“ entwickelte. Das Funktionieren der EU mit den unterschiedlichen Organen und Institutionen wird ebenfalls wichtig sein, denn um sich überhaupt in eine europäische Debatte qualifiziert einmischen zu können, müssen die Grundlagen der Entscheidungsprozesse bekannt sein. Über verschiedene methodische Zugänge wird auch eine Sensibilisierung für demokratische Entscheidungsprozesse aufgebaut. Das Verständnis für das Funktionieren der europäischen Demokratie kann so verinnerlicht und kritisch reflektiert werden. Das Gesamtprojekt erlaubt auch immer wieder ein Eintauche in die aktuellen europäischen Fragestellungen, die im Rahmen des Seminarkonzepte angesprochen und diskutiert werden können.

## Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

## Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

## Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen: Rechercheeinheiten / Kleingruppenarbeit, Prezi-Präsentation im Plenum, Diskussionsrunden, digitale Tools, Politiksimulation (europäisches Planspiel), inhaltliche Inputs, Auswertungseinheiten, Debriefing-Einheiten, Fishbowl

## Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

## Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [lucke@europahaus-marienberg.eu](mailto:lucke@europahaus-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 84,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – [www.europahaus-marienberg.eu](http://www.europahaus-marienberg.eu) – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

## Dienstag, 30.05.2017 (4,0 Zeitstunden)

bis 12.00 Uhr	Anreise & Check-in
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
13.30 – 14.30 Uhr	<b>Kick-off:</b> Begrüßung und Einführung in das Europahaus Marienberg <b>Erwartungen, Seminarziele, Themeneinstieg</b>

14.30 – 15.30 Uhr	<b>„Suity Hero“ – ein Live-Action.-Role-Play zur EU-Geschichte</b> Non-formaler, spielerischer Zugang zur europäischen Integrationsgeschichte
15.30 – 16.30 Uhr	<b>Europäische Meilensteine: Recherche in Kleingruppen zu den großen europäischen Entwicklungslinien</b> Ergebnissicherung und Vorarbeiten zur Entwicklung des Gesamtzusammenhangs
16.30 -17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.00 Uhr	<b>Debriefing: Zusammentragen der Meilensteine, Entwicklung von europäischen Wissensankern und Abgleich zwischen Ergebnissen aus Spiel und Recherche</b> Feedback / Tagesauswertung
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
<b>Mittwoch, 31.05.2017 (6,5 Zeitstunden)</b>	
08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.30 Uhr	<b>„Unlocking Europe“: BreakoutEDU – Ruling Europe Kleingruppen nähern sich dem politischen System der EU über die innovative Methode des BreakoutEDU – Kooperationen, Rätsel lösen, europäische Institutionen erarbeiten im Einklang</b> Kleingruppenphasen und Kooperation in der Großgruppe, eine Storyline mit implementierten europäischem Lernziel
11.30 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 12.30 Uhr	<b>Ergebnissicherung: Zusammenfassung und Vernetzung des erarbeiteten Wissens</b> Letzte Klarstellungen über die europäische Demokratie und das Funktionieren der europäischen Institutionen, Aussprache und Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.30 Uhr	<b>Mobiles Lernen via Actionbound:</b> Kleingruppen jagen europäische Lerninhalte in einer digitalen EDU-Rallye
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.00 Uhr	<b>Erfahrungsaustausch &amp; Ergebniszusammenfassung – europäische Fakten aus der Rallye eingeordnet und bewertet</b> Feedback / Tagesauswertung
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Donnerstag, 01.06.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	<b>Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik „Die Vereinigten Staaten von Europa“</b> Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche</b>
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	<b>Konferenzauftritt – Start der Verhandlungsphase</b> Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien
14.30 – 17.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	<b>Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch</b> inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

## Freitag, 02.06.2017 (2 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Quizzing Europe – ein spielerischer Rückblick</b> Spielerischer Durchgang durch die zurückliegenden Seminarinhalte inkl. GoogleStreetview-Quiz
10.30 – 11.00 Uhr	<b>Auswertung &amp; Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“</b> anschließend Abreise der Teilnehmenden